



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	03.03.2022	2022/066

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	11.04.2022

Tagesordnungspunkt 4

Nahverkehrsplan 2021

Beschlussvorschlag

1. Die Stellungnahmen und Anregungen aus der ersten Beteiligungsrunde zum Nahverkehrsplan (Anlagen 1 – 3) werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgeschlagenen Anforderungsprofil (Anlage 4) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Vorgaben des Anforderungsprofils und den eingegangenen Anregungen das Verfahren fortzuführen.

Historie und Sachverhalt

Auf die bisherige Beratung 2021/226 wird verwiesen. Die Fa. IGDB (Herr Castellanos) hat dem Gremium am 13. September 2021 die Bestandsanalyse, Mängelanalyse und die Definition des künftigen Anforderungsprofils ausführlich vorgestellt. Ziel des Beteiligungsverfahrens war es, möglichst viele Erkenntnisse über den zukünftigen Handlungsbedarf aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Akteure zu gewinnen. Das ist mit der ersten Beteiligungsrunde gelungen. Herr Castellanos hatte über eine rege Beteiligung in der ersten Stufe des Verfahrens berichtet. Von Kommunen sind 98 Stellungnahmen und von Bürgern / Verbänden 260 Stellungnahmen eingegangen. In Anlage 4 ist das Ergebnis auf Seite 38 ff. erläutert.

Eine vollständige und bereits kommentierte Zusammenstellung aller Stellungnahmen ist in den Anlagen 1-3 aufgeführt. Die Verwaltung hat gemeinsam mit dem Fachbüro die Vorschläge auf der Grundlage des neuen Anforderungsprofils (Anlage 4) und der Potentialanalyse kommentiert. Daraus entwickeln sich nun umzusetzende Maßnahmen nach Prioritäten für eine zweite Stufe.

Von den Kommunen wurden vorwiegend Fahrplanverbesserungen angeregt. Vor allem erweiterte Verbindungen und mehr/bessere Anschlüsse, auch für die Schülerbeförderung. Auch Haltestellen und Zuwegungen waren häufig Gegenstand des Beteiligungsverfahrens. Daneben sollten auch die Schienenverbindungen verbessert werden. Die Verbände und Institutionen wollen vor allem in unterschiedlichster Weise die Schiene verbessern und mehr Angebot an den Wochenenden. Mehr Digitalisierung ist auch gewünscht.

Die Bürgerinnen und Bürger wollen vornehmlich Taktverdichtungen (auch an Wochenenden). Sehr oft wurden auch günstigere Tickets gewünscht und der Zustand der Bahnhöfe bemängelt.

Es gab auch positive Meldungen, die das sehr gute Verkehrsangebot loben und die Tickets als günstig empfinden. Der ZOB in Singen wird als positives Beispiel angeführt.

In einem nächsten Schritt werden nun die Vorschläge/Anregungen auf eine Umsetzbarkeit bewertet (auch preislich) und für eine Aufnahme in die Ziele des Nahverkehrsplans abgewogen. Grundlage der Bewertung ist das in der Septembersitzung ausführlich besprochene Anforderungsprofil (Anlage 4) für den neuen Nahverkehrsplan. Nach der Beschlussfassung über umzusetzende bereits priorisierte Maßnahmen findet dann das weitere öffentliche Beteiligungsverfahren statt.

Das Rufbussystem sollte auch im kommenden Nahverkehrsplan als wichtiger Bestandteil weitergeführt werden. Von rund 5,7 Mio. km, die 2021 im Regionalbusverkehr gefahren wurden, entfallen 13,3 % (751.000 km) auf die Bedarfsverkehre, die von den Verkehrsunternehmen Klink, Fecht/Schmidbauer und Behringer gefahren werden. Das System funktioniert gut, der Vertrieb erfolgt elektronisch über mobile Verkaufsgeräte.

Anlagen

Anlage 1: Stellungnahme Kommunen

Anlage 2: Stellungnahme Verbände

Anlage 3: Stellungnahme Bürger

Anlage 4: Anforderungsprofil

Die umfangreichen Anlagen 1 -3 sind lediglich im digitalen Ratsinfo-/Bürgerinfosystem eingestellt und können von den Mitgliedern des Kreistags bei Bedarf in Papierversion angefordert werden.

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen
 Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl

Nr.: ... Bezeichnung: ...

...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig		
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig _____ EUR _____		
Nettoauswirkungen _____ EUR _____		
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ____) veranschlagt		
Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans erfordert erst mit der Umsetzung einzelner Maßnahmen Haushaltsmittel.		